



Landkreis Börde

Katastrophenschutzstab

Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Kronesruhe 8 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-3802
Telefax:	+49 3904 42322
E-Mail	presse@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 059 (011 / Kats)

Datum: **08.06.2013 / 09:00 Uhr**

Bürgertelefon 24 Stunden rund um die Uhr geschaltet: 03904 7240-3810

Internet: www.boerdekreis.de „Hochwasserlage 2013“

Absolutes Betretungs- und Befahrungsverbot an den Deichen der Elbe und der Ohre wird gegen Androhung von Zwangsmittel amtlich durchgesetzt

Die Lage an den Deichen der Elbe und der Ohre im Gefährdungsgebiet des Landkreises Börde spitzt sich weiter zu. Für die Anlagen besteht ein absolutes Betretungs- und Befahrungsverbot.

Durch die noch steigende Dauerbelastung sind die Deiche der Elbe und der Ohre durchweicht.

Nur amtlich registrierte Personen, die mit der Kontrolle der Deiche beauftragt sind, und wenige Befugte des Landesbetriebes für Hochwasserschutz Sachsen-Anhalt sind berechtigt, sich in der Nähe der Deiche oder auf diesen aufzuhalten. Das gilt auch für die Zonen in unmittelbarer Deichnähe.

Für Personen, die diese Anordnung missachten, werden Zwangsmaßnahmen und empfindliche Ordnungswidrigkeiten verhängt. Das Verbot wird durch die Polizei durchgesetzt.

Die Straße Wolmirstedt / Glindenberg ist für den öffentlichen Fahrzeugverkehr gesperrt. Für Anwohner, Einsatzkräfte und Hilfsorganisationen bleibt die Straße nutzbar. Auch diese Sperrung in Wolmirstedt Ortsausgang Richtung Glindenberg wird durch die Polizei durchgesetzt und kontrolliert.